

INFO**Schulen ohne Grenzen**

„Grenzenlos“ wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und von „Engagement Global“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Insgesamt 100 Grenzenlos-Studierende aus 34 Nationen stehen zu den verschiedensten Themen zur Verfügung. Die „Grenzenlos-Schulen“ können die Referentinnen und Referenten über den World University Service (WUS) kostenlos für Vorträge und Diskussionsrunden anfragen. Der WUS ist eine internationale, politisch ungebundene Organisation, die 1920 gegründet wurde, um Menschen auf allen Bildungsebenen zu unterstützen und für das Menschenrecht auf Bildung einzutreten. Das deutsche Komitee des WUS hat seinen Sitz in Wiesbaden, der Stammsitz befindet sich im kanadischen Ottawa.

Die Schüler der Berufsbildenden Schule Prüm erhalten diese Chance als Erste in der Eifel. Denn der World University Service (WUS) erteilt der BBS das Zertifikat zur „Grenzenlos-Schule“ für die jahrelange Bildungsarbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung. Bereits am Tag der Ausbildungsmesse gibt es Ausblicke in die große, weite Welt. Die Referentinnen Fathieh Salehfard (Iran) und Paule Kelodjoue (Kamerun) informieren zu den Themen „Frauen und Bildung in der muslimischen Welt“ und „Fairer Rohstoffexport aus den Ländern des globalen Südens“. „Ich habe vom harten Alltag der Minenarbeiter berichtet, die nach den Rohstoffen für Smartphones graben“, sagt Paule Kelodjoue. „Die Schüler haben dazu viele Fragen gestellt.“

Es seien diese Informationen aus erster Hand, die geeignet seien, die Grenzen in unseren Köpfen niederzureißen, sagt der BBS-Lehrer Edmund Dirkschneider, der sich maßgeblich für die Bewerbung seiner Schule beim World University Service eingesetzt hat. „Die Begegnung mit jungen Menschen aus Afrika, Asien oder Südamerika hilft uns allen, unseren Horizont zu erweitern.“ Neben Julia Boger vom WUS Deutschland, die das Zertifikat überbringt, gratulieren Kreistagsabgeordneter Rudolf Rinnen, Landtagsmitglied Nico Steinbach und Michael Mauer vom Innenministerium. Schulleiter Wieland Steinfeld nimmt die Auszeichnung im Namen der Schüler und Lehrer der BBS Prüm entgegen.

Währenddessen geht es in allen Räumen und Fluren hoch her: Rund 700 Schüler streifen durch die Ausstellung - und viele bringen gute Nachrichten nach Hause mit. „Die Mini-Bewerbungsgespräche, die wir für die Schüler und Unternehmen organisiert haben, sind sehr positiv angenommen worden“, sagen die Lehrer Frank Scholer und Holger Schaan. „Es wurden heute jede Menge Praktikumsverträge unterzeichnet.“

Scholer und Schaan sind mit dem Ergebnis der Ausbildungsmesse, die sie auf die Beine gestellt haben, rundherum zufrieden. „Es gab noch nie so viele Aussteller, die Unternehmen sind allesamt sehr froh über das Interesse der Schüler.“

